**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =

Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della

Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 119 (1938)

Vereinsnachrichten: Rapport de la Commission d'Electricité Atmosphérique pour l'année

1937

Autor: Lugeon, Jean

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

*Uri.* Im Oktober wurde ein Jugendtag für Naturschutz durchgeführt. Der sogenannte Teufelsstein in Göschenen konnte durch Eintrag ins Grundbuch endgültig geschützt werden.

Der Präsident: Prof. Wilhelm Vischer.

# 13. Rapport de la Commission d'Electricité Atmosphérique pour l'année 1937

Les crédits, encore insuffisants, n'ont pas permis l'installation des appareils enregistreurs de parasites atmosphériques à Dubendorf, tel que la Commission l'avait inscrit dans son programme. Cependant plusieurs centaines d'observations radiogoniométriques ont été faites dans la sus-dite station, démontrant l'importance des effets crépusculaires.

Jean Lugeon.

## 14. Bericht der Pflanzengeographischen Kommission für das Jahr 1937

Am 10. Januar 1937 fand die ordentliche Jahressitzung in Bern statt, in welcher die Kommission sich neu zu konstituieren hatte, indem der bisherige Obmann, Prof. Brockmann, von seinem Amt zurückzutreten wünschte. Zum neuen Vorsitzenden wurde gewählt: Prof. W. Rytz, zum Vizeobmann Direktor W. Lüdi und zum 1. Schriftführer Prof. H. Spinner.

Von den angemeldeten Arbeiten konnte leider noch keine herausgegeben werden. Im Gegensatz zum Vorjahr hat der Verkauf der grünen Hefte sich wieder gebessert. Die Krise in der Produktion pflanzengeographischer Arbeiten für die "Beiträge", sowie in deren Verkauf ist aber noch nicht behoben.

Der Obmann: Prof. W. Rytz.

## 15. Bericht der Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks

für das Jahr 1937

### I. Administration

Am 10. Januar 1937 fand im Bürgerhaus in Bern die geschäftliche Sitzung der Kommission statt. Sie wurde von 11 Mitgliedern und 5 Gästen besucht. Auf Anforderung der Schweizer. Naturforschenden Gesellschaft mussten die statutarischen Neuwahlen für die nächste Amtsperiode vorgenommen werden. Dabei traten aus dem bisherigen Vorstande die Herren Fuhrmann, Nadig, Schinz und Spinner aus. Sie werden ergänzt durch die Herren Delachaux, Frey und Lüdi. Der Gründer der Kommission, Prof. Schröter, wird zum Ehrenpräsidenten ernannt. — Den aus der Kommission ausscheidenden Kollegen gilt vor allem unser Dank für die langjährige Arbeit im Interesse der Kommis-